

BERATUNGEN

Finanzamt Mark: 13 bis 16 Uhr, Bürgersprechtag, Rathaus, Zimmer 233.
Mütterberatung: 9 bis 11 Uhr, 13.30 bis 15.30 Uhr, Gesundheitsamt, Hülskampweg 3.
Langzeit-Sauerstoff-Therapie: 10 bis 18 Uhr, mo bis fr, Infos unter 97 49 921. SHG jeden 2. Mittwoch im Monat.
Bürgertreff Barkenberg: 8 bis 12 Uhr, Wohnraumsicherung, 14 bis 16 Uhr, Migrationsberatung, Barkenberger Allee 8.
AWO: Ambulant betreutes Wohnen, Familien unterstützender Dienst mo-fr, 8.30-12.30 Uhr, 02369 / 93 45 20.
Kinder- und Jugendtelefon: 0151 / 54 45 75 55, mo bis do 8 bis 16 Uhr, fr bis 13 Uhr.
Ausbildungspaten: 9 bis 12 Uhr, Donnerstag 14 - 17 Uhr, Info: 02361 / 30 60 576. www.ausbildungspaten.de
Sozialpsychiatrischer Dienst: 8 bis 10 Uhr, Gesundheitsamt.
BIP-Beratung für Senioren, Pflegebedürftige und Angehörige: mo, do, 8.30-12.30 Uhr, Rathaus, Zi. 19, 66 42 99.
Aids-Beratung: 02365 / 935 62, -63.
Beratung für Flüchtlinge: 9.30-13 Uhr, Luisenstr. 151.
Hospiz-Telefon: mo bis fr 91 87 00 und 91 87 60.
Verbraucherberatung: mo/do 10 bis 14, 15-18 Uhr, mi/fr 9 bis 14 Uhr, Mietrechtsberatung mo 16-17 Uhr.
Caritas: Aussiedlerberatung: mo/di/do/fr, 9 bis 12 Uhr, Westgraben 18, 918 721; Bürgertreff Barkenberger Allee 82, montags ab 14 Uhr; 02369 / 24 416; Beratung zur rechtlichen Betreuung: mo 9 bis 13 Uhr, Westgraben, 918 764.
AWO: Geschäftsstelle: mo bis do, 9-16 Uhr, fr 9 bis 12 Uhr; Pflegedienst 604668; Kur/ Erholung 6062749, Freiheitstr. 18.
Beratungsstelle für Ehe-, Familien-, Lebensfragen, Hülskampweg 3, SchülerInnenwohnheim Krankenhaus: Anmeldung montags 8.30 bis 12.30 Uhr, unter 2 43 29.
Lebenshilfe Center: 9 bis 13 Uhr, Beratung für Menschen mit Behinderung und Angehörige, Suitbertusstraße 14.
Frühförderung Lebenshilfe: für Kinder mit Entwicklungsverzögerung und Behinderung, Hohefeldstraße 43, 20 15 00.

Carola Steentjes
Wulfen. Bühne frei für junge Talente heißt es bald wieder im Wulfener Gemeinschaftshaus. Das Kinder- und Jugend-Kulturfestival ist der Nachfolger der Dorstener Kinderkulturtage, die letztmals 2010 stattfanden.
Vom 25. bis 27. April steht das Gemeinschaftshaus ganz im Zeichen der jungen Kultur. Stress und Leistungsdruck sind jedoch tabu: „Das ganze ist ein Miteinander ohne Wettbewerbscharakter. Den Kinder und Jugendlichen können dabei Bühnenerfahrung sammeln“, erklärt Hausleiter Oliver Grimm. Und hier gilt: Erlaubt ist was gefällt: Theater, Gesang oder Tanz, so verschieden wie die Teilnehmer sind auch die Darbietungen. Auch Künstler mit Pinsel und Farbe bekommen ihren Auftritt im GHW. Kreative Werke der Malgruppen aus dem Haus der Jugend runden das Kulturangebot ab.
Zusammen mit Maria Gläßner und Werner Landmann, dem Ehrenamtlichen aus dem Trägerverein ProGHW organisierte Grimm das dreitägige Kultur-Potpouri. „Wir haben fast 50 verschiedene Einrichtungen in Dorsten angeschrieben. Aktuell haben wir 18 sichere Zusagen aus 13 Einrichtungen“, fasst Maria Gläßner zusammen. „Die Resonanz

»Die Kinder sollen Bühnenerfahrung sammeln«

war zufriedenstellend“, so Oliver Grimm, „grundsätzlich gilt: je mehr desto besser.“ Aus den verschiedensten Altersgruppen und Einrichtungen kommen die Akteure des Festivals. „Von der gymnasialen Oberstufe bis hin zu Teilnehmern aus der Förderschule, bei uns darf jeder ins Rampenlicht“, schmunzelt Werner Landmann. Nicht zu-

1. Dorstener Kinder- & Jugend- Festival löst Kinderkulturwoche ab



Bereit fürs Rampenlicht: Oliver Grimm (v.l.), Werner Landmann und Maria Gläßner bringen beim 1. Dorstener Kinder- und Jugendkulturfestival junge Talente auf die Bühne. Foto: André Elschenbroich

letzt deswegen verließ die Organisation nicht ganz ohne Hindernisse. „Einige Anmeldungen wurden wieder zurückgezogen, weil die Termine mit Abiturprüfungen und Jubiläen kollidierten“, bedauert Landmann. Ziel der Organisatoren ist es, auf die verschiedenen Facetten der Kinder- und Jugendarbeit aufmerksam zu ma-

chen. Das in diesem Jahr dreitägige Programm soll in Zukunft noch ausgeweitet werden. Zunächst war sogar eine ganze Woche für das Festival eingeplant worden. Am liebsten würden die Organisatoren das Kulturfestival so wie früher wieder fest im Terminkalender des Gemeinschaftshauses etablieren. „Wir müssen uns nach dem Festival

nochmal zusammensetzen und die Resonanz bewerten. Dann können wir gucken, an welchen Stellen wir den Ablauf und das Angebot optimieren können“, erklärt Grimm. Die Finanzierung des Projektes läuft über Spenden von Firmen, von „ProGHW“ und des GHW. Für das leibliche Wohl aller Schauspieler, Tänzer und Sänger sorgt die Bar 61. Eintrittsgelder werden nicht verlangt. „Wir hoffen, das auch in Zukunft beibehalten zu können, schließlich sollen die Kinder und Jugendlichen sich vor einem möglichst breiten Publikum präsentieren können. Die letzte finanzielle Lücke wird aber noch über die AWO gestüpft werden“, versichert Grimm.

BUNTES PROGRAMM

Bühne frei, Spot an!
Eröffnet wird das Kulturfestival am Mittwoch, 25. April, durch die jüngsten Akteure um 14.30 Uhr. Die Zuschauer können sich bis 18 Uhr auf Rap-Gesang, Theater und Bauchtanz freuen. Der Donnerstag (Start um 10 Uhr) steht ganz im Zeichen der Musik. Bis 13.30 Uhr gibt es vom Bläserorchester bis zum Musical ordentlich was auf die Ohren. Am Freitag, 27. April, gestalten von 15 bis 18 Uhr Gesangsduos, Tanzgruppen und Schulbands das Finale des Festivals. Der Eintritt ist frei. Weiter Infos unter www.gemeinschaftshaus-wulfen.de

HEUTE IN DORSTEN

Notdienst

Zahnarzt: 02365 / 48 488
Apothek: 0800 / 00 22833
www.akwl.de/notdienst oder www.aponet.de

Vereine & Verbände

St. Nikolaus: 20 Uhr, Treffen, Gemeindehaus.
Kfd St. Agatha: 15.30 bis 16.30 Uhr, Anmeldung zur Wallfahrt.
St. Ursula Real: 20 Uhr, Holger Schüler, Menschen an der Leine.
CDU Holsterhausen: 19 Uhr, Stammtisch, Gaststätte Adolf.
Hallenbad Wulfen: 6.30 bis 9 Uhr.
TOT Lembeck: 15.30-18.30 Uhr.
Paulinum: 14 bis 16.30 Uhr Internetafé, Juliusstr. 33.
Agentur für Ehrenamt: 14 bis 16 Uhr, An der Veltre 1, 7939632.
SpinnenNetz: Second-Hand-Verkauf, 9 bis 16 Uhr, Wiesenstr. 12.
Kleiderkammer Martin-Luther-Kirche: 10.30 bis 12.30 Uhr.
Kath. Öffentl. Bücherei Rhade: 18 bis 20 Uhr, geöffnet.
DRK: 9 bis 12 Uhr, Hausnotruf und Fahrdienst für Rollstuhlfahrer 65 897.
Kreuzbund Rhade: 19.30 Uhr, Carola-Martius-Haus.
Kreuzbund Wulfen: 20 Uhr, Paul-Schneider-Heim.
Kinderschutzbund: Geöffnet von 9 bis 15 Uhr, Miniclub, 9.30 bis 11.15 Uhr, 1 bis 3 Jahre, Wiesenstraße 8.
BuB Caritas: 15.30 bis 16.30 Uhr, Englischtreff in Wulfen, GHW, (Teilnahme nur nach Absprache).
Blaues Kreuz Holsterhausen: 19.30 Uhr, Kirchenräume Martin-Luther-Straße 48, Kontakt: Burkhard Zimmermann, 42 042
Wolfgang Hess, 69 787
dorsten-selbsthilfegruppe.de

Windor fährt auch zur Hannovermesse

Gemeinsame Aktion mit Chemsite

Dorsten. In einer gemeinsamen Aktion werden ChemSite, Wirtschaftsförderer der EMScher-Lippe-Region (darunter auch die Dorstener Windor) sowie die regionalen Kammern für Handel und Handwerk (IHK und HWK) vom 25. bis 27. April auf der Hannovermesse für die Chemie im Ruhrgebiet werben. Bei der Aktion steht nicht die klassische Chemie im Vordergrund. Vielmehr geht es um die verschiedenen Wertschöpfungsketten, in denen Chemieprodukte verarbeitet werden: Von Kosmetik über Farben bis zu Leichtbauteilen für Autos. Werben wollen die Partner für das Ruhrgebiet als Produktionsstandort und für das ChemSite-Netzwerk. „Die EMScher-Lippe-Region

ist für die Chemische Industrie einer der bedeutendsten Standorte in Europa“, sagte Dr. Jörg Marth, Leiter der ChemSite-Initiative. „Etwa 600 Unternehmen mit mehr als 55 000 Beschäftigten arbeiten hier in diesen Wertschöpfungsketten.“ Auf der Hannovermesse sollen gezielt Aussteller angesprochen werden. Jeder Projekt-Partner erhielt zur Vorbereitung eine Übersicht zu den chemischen Unternehmen in der jeweiligen Stadt und in der Region. Die ChemSite-Initiative ist seit 1997 zentrale Anlaufstelle für alle Fragen und Themen der Chemie im Ruhrgebiet. Unter der Dachmarke ChemSite bündelt die Initiative verschiedene Themenfelder...

„Taubenvater“ hegt das heimliche Wappentier

Bergbauverein lädt am Mittwoch ein zur Siedlungsführung

Hervest. Dem heimlichen Wappentier der Zechensiedlung Fürst Leopold, also die Brieftaube, ist die Themenführung „Beim Taubenvater“ gewidmet, die der Verein für Bergbau, Industrie- und Sozialgeschichte am Mittwoch (18. April) veranstaltet. In Hochzeiten des Taubensportes gab es über 300 Taubenschläge in der Siedlung, heute kann man die noch aktiven Züchter an einer Hand abzählen. Einer von ihnen soll am Mittwoch an seinem Taubenschlag besucht werden. Harald Kühn freut sich auf die Gruppe und viele neugierige Fragen. Aber natürlich wird die knapp zwei Stunden dauernde Führung auch die spannende und wechselvolle Geschichte



Die Brieftaube ist das heimliche Wappentier der Zechensiedlung.

der heute denkmalgeschützte Siedlung erzählen, in der vor genau 100 Jahren die ersten Häuser gebaut wurden. Anmeldungen zu dieser Themenführung (die Teilnahme kostet 5 € je Person), die um 17 Uhr am Brunnenplatz

beginnt und schließlich mit einem kleinen Bergmannschmaus in der Geschäftsstelle des Vereins endet, sind möglich unter 02362-9972177 oder gerne auch per E-Mail unter der Adresse siedlung@bergbau-dorsten.de

KINO

Central Kinocenter, Borkener Straße 137, 02362 949392;
BattleShip, 15, 17.30, 20.15 Uhr;
Die Piraten - Ein Haufen merkwürdiger Typen, 15 Uhr;
Die Tribute von Panem - The Hunger Games, 17.15, 20 Uhr;
Russendisko, 18 Uhr;
Sams im Glück, 15 Uhr;
Spiegel im Spiegel - Die wirklich wahre Geschichte von Schneewittchen, 15.30, 20.15 Uhr;
Titanic 3D, 15, 19.30 Uhr;
Titanic 4D, 15, 19.30 Uhr;
Türkisch für Anfänger, 18.30, 20.30 Uhr;
Zorn der Titanen, 16.45 Uhr.

DORSTEN

Leiter der Lokalredaktion: Martin Ahlers
Sport: Felix Hoffmann (Dorsten)
Stephan Falk, Markus Rensinghoff (West)
Redaktion: Recklinghäuser Straße 20, 46282 Dorsten
Geschäftsstellen: Kommarkt 4, 45127 Essen.
Druck: Lensing Druck GmbH Co. KG, Auf dem Brümmer 9, 44149 Dortmund
Erscheint täglich außer sonntags. Für unregelmäßige Sendungen keine Gewähr. Bezugsänderungen sind nur zum Quartalsende möglich. Die Bezugsänderung ist schriftlich bis zum 5. des letzten Quartalsmonats an den Verlag zu richten. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt, bei Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.
Redaktion: 02362 9284 22
LokalSport: 02362 9284 30
Fax: 02362 9284 33
E-Mail: redaktion.dorsten@waz.de
sport.dorsten@waz.de
WAZ LESERSERVICE
Zustellung, Buchbestellung und Adressänderung:
Sie erreichen uns: Mo bis Fr von 6-20 Uhr, Sa 6-14 Uhr, So 15-20 Uhr. (Anzeigenannahme: mo bis fr, 7.30-18 Uhr)
Telefon: 01802 4040 72*
E-Mail: leserservice@waz.de
Anzeigen
Online Anzeigen aufgeben:
www.online-aufgeben.de
E-Mail: anzeigen.dorsten@waz.de
Anzeigenannahme Mo bis Fr 7.30 - 18 Uhr
Telefon: 01802 4040 32*
E-Mail: anzeigennahme@waz.de
*6 Cent pro Anruf/Fax aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk max. 42 Cent/Minute.

Anzeige

Patientenseminar: „Schöne und Feste Zähne in zwei Wochen“
Zahnimplantat-Experte aus Dorsten lässt sich auf den Zahn fühlen, klärt auf und beantwortet Ihre Fragen!
Dieser Zahnarzttermin ist kostenlos aber nicht umsonst! Der Implantat-Experte Dr. Robert Lau MSc. referiert zum Thema und beantwortet Ihre Fragen.
Das öffentliche Patientenseminar „Schöne und Feste Zähne in zwei Wochen“ findet am Mittwoch dem 18. April 2012 von 18 - 20 Uhr im Hotel Restaurant Humbert, Dülmener Str. 1 in 46286 Dorsten-Wulfen statt. Die Teilnahme ist kostenfrei.
Nutzen Sie die Gelegenheit, Herrn Dr. Robert Lau persönlich kennenzulernen, umfassende und verständliche Informationen aus erster Hand zu erhalten und einem Spezialisten mit Ihren Fragen mal so richtig auf den Zahn zu fühlen!
Informationsbedarf ist vorhanden Obwohl sich im letzten Jahr weit über eine halbe Million Bundesbürger für Zahnimplantate entschieden und das Thema in den Medien ständig präsent ist, sind noch viele Fragen offen. Diese Erfahrung macht Dr. Robert Lau in Gesprächen mit seinen Patienten immer wieder.
Täglich packt der sympathische Spezialist für Implantologie das Übel bei der künstlichen Zahnwurzel. Seine Praxis in Dorsten-Holsterhausen leitet der international studierte Fachzahnarzt, der mit dem „Master of Science für orale Chirurgie“ den höchsten Studienabschluss innehat, erfischend anders, unkompliziert und patientennah.
Gute Planung - umfassende Beratung - sichere Behandlung
Aufklärende Beratungsgespräche stehen für Dr. Robert Lau an erster Stelle. „Den Patienten mangelt es nicht am medizinischen Verständnis. Das Thema Zahnimplantate wird einfach nicht patientengerecht genug aufbereitet“, stellt der Zahnmediziner bedauernd fest und setzt genau da den Hebel an - völlig schmerzfrei, versteht sich. In seinen regelmäßigen Patientenverträgen spricht Dr. Robert Lau Klartext, will verstanden werden und reißt böhmische Dörfer rigoros nieder. Erläutert er überzeugend die Wichtigkeit seines Beratungskonzeptes, kommt beim Patienten automatisch ein Vertrauensgefühl auf. Spürbar wird, dass der engagierte Zahnmediziner es ehrlich meint, wenn er erklärt: „Wir gehen auf jeden Patienten individuell ein, nehmen uns ausreichend Zeit und zeigen Möglichkeiten und Alternativen auf. Im Anschluss an unsere Beratung kennen Patienten exakt den Zeit- und Kostenaufwand und können die für sie optimalste Lösung wählen.“
Dentale Volumentomografie (DVT)
Diese strahlungsarme Methode ermöglicht Dr. Lau und seinem Team eine dreidimensionalen und absolut exakte Planung. „Durch unser Sicherheitskonzept und den Einsatz schonender Methoden sind wir auf die Zahnversorgung von Risikopatienten mit Vorerkrankungen spezialisiert“, vereinfacht Dr. Lau fast ein wenig bescheiden das perfekte Zusammenwirken komplexer Technik der eigenen, hoch qualifizierten Professionalität.
Organisator und Veranstalter ist der Verein InformationsForum-Gesundheit e.V. aus Bottrop. „Ob in München, Berlin oder Frankfurt, überall ist enormer Wissensbedarf zu spüren“, so der Vereinsvorsitzende Hans-Peter Keller. „Als Referent wird immer ein Spezialist aus der jeweiligen Region eingeladen. Für unsere Aufklärungsarbeit sind der qualifizierte Wissenstransfer und die neutrale Aufklärung von großer Wichtigkeit.
Nur ein gut informierter Bürger ist auch ein „Mündiger Patient“. Vortragstermine und Veranstaltungsorte entnehmen Sie bitte unserer Webseite www.patienten-scout.de

Anzeige

Öffentliches Patientenseminar Teilnahme kostenfrei
Feste Zähne in zwei Wochen
Nach dem Vortrag werden wir 3 elektrische Zahnbürsten unter den Seminar-Teilnehmern verlosen.
Mittwoch, 18. April 2012, 18:00 Uhr
Hotel Restaurant Humbert, Dülmener Str. 1, 46286 Dorsten-Wulfen
Anmeldung erwünscht Tel.: 02041 54675 www.patienten-scout.de
Eine Veranstaltung des Informations-Forum-Gesundheit e.V. mit unserem Referenten
Zahnarztpraxis Dr. Robert Lau, M.Sc.
Tätigkeitsschwerpunkt Implantologie
Master of Science in Oral Implantology
Dr. Robert Lau M.Sc.
Master of Science in Oral Implantology
Borkener Strasse 114, 46284 Dorsten
Tel.: 02362 902992
www.zahnarzt-dr-lau.de